

Planspiel Börse 2008 – eine Erfahrung reicher



Dass Aktien eine interessante Geldanlageform sind, hat bestimmt jeder schon einmal gehört. Auch dass Aktienspekulationen mit viel Risiko verbunden sind, ist sicher nicht unbekannt. Wäre doch schön, wenn man das ganze erst einmal ausprobieren könnte, bevor man sein eigenes Geld einer Aktiengesellschaft anvertraut. Und genau so eine Möglichkeit bietet die Sparkasse alljährlich wirtschaftsinteressierten Schülern in Form eines Spieles, das dem realen Aktiengeschäft nachempfunden ist.

Jedes Team, bestehend aus drei bis vier Schülern, bekommt ein fiktives Startkapital in Höhe von 50.000 € und den Auftrag, dieses Startkapital durch Investitionen in Erfolg versprechende Wertpapiere zu steigern. Zur Auswahl stehen insgesamt 175 Wertpapiere, deren Kurs sich genauso verhält wie am realen Markt. Als Frau Schmiedl uns die Teilnahme an diesem Spiel vorschlug, nahmen wir natürlich daran teil, gemeinsam mit drei anderen Teams der 10. Jahrgangsstufe.

Letztendlich schaffte unser Team im Zeitraum vom 6. Oktober 2008 bis zum 16. Dezember 2008 eine Gewinnsteigerung von 20 %. Wir sicherten uns damit den 22. Platz der Sparkasse Mainfranken (von 383). Bundesweit (2199. Platz von 37.730) betrachtet verblasst diese Zahl: die Gewinner des Spiels konnten ihr Startkapital um 119% vermehren.

Wir verschafften uns durch dieses Spiel einen sehr guten Einblick und lernten, wie und wo man sich Informationen über Aktien, Börse und Unternehmen beschafft und diese bewertet.

Marcus Dietmann,
Alexander Wenisch,
Daniel Wirsching, 10b